

Pressespiegel

Datum: 6. Juli 2009

BNN Bruchsal
☒ BNN Bretten
☐ BNN Kreisseite
☐ Brettener Woche
☐ Kurier

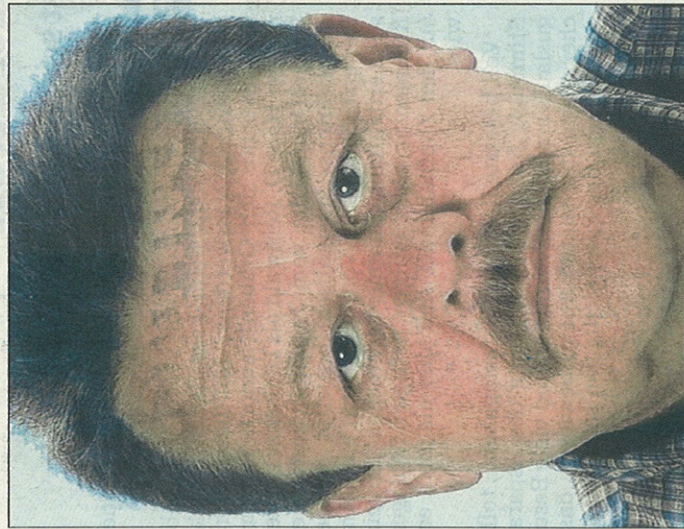
Pforzheimer Zeitung
☐ Mülhacker Tageblatt
☐ Handelsblatt
☐ IHK
☐ Wochenblatt
☐ www.bruchsal-xl.de
☐ www.ka-news.de
☐ www.bruchsal-net.de



| Bruchsal

„Menschen haben kein Vertrauen in Politik“

3 200 Arbeitnehmer im Bereich Bruchsal haben sich an IG-Metall-Umfrage beteiligt / Spenden für Tafelläden



MASSIVE KRITIK AN POLITIKERN: Der Bruchsaler Gewerkschafter Eberhard Schneider. Foto: Archiv

Bruchsal (BNN). Die Industriegewerkschaft Metall (IG) Bruchsal hat ihre groß angelegte Beschäftigtenbefragung im Rahmen der bundesweiten Kampagne „Gemeinsam für ein gutes Leben“ abgeschlossen. „Die Menschen haben eine klare Vorstellung, was ihnen wichtig ist und was sich in Deutschland ändern muss“, sagte dazu der Bevollmächtigte der IG Metall in Bruchsal, Eberhard Schneider.

An der Befragung haben sich nach Gewerkschaftsangaben fast alle Betriebe im Bezirk IG-Metall-Bezirk Bruchsal beteiligt. „Insgesamt wurden über 3 200 Fragebogen von den Beschäftigten ausgefüllt“, so Schneider. Die IG Metall spendet pro ausgefülltem Fragebogen einen Euro an wohltätige Organisationen. Die Bruchsaler Verwaltungsstelle hat sich entschlossen, mit der Aktion den Bruchsaler Tafelläden und die Brettener Tafel finanziell unter die Arme zu greifen. „Wir unterstützen diese Einrichtungen, weil sie sich um Menschen kümmern, die wegen ihrer Arbeitslosigkeit und ihrer Bedürftigkeit im weiteren Sinne kein gutes Leben haben“, sagte Schneider.

Das Ergebnis zeige eindeutig, dass die Politik selten so weit von den Erwartungen der Menschen entfernt sei, so Schneider. „So wenig Zutrauen die Menschen in die Politik haben, so sehr vertrauen sie darauf, dass die IG

Metall ihren Ängsten und Sorgen, aber auch ihren Anforderungen an die Politik eine unüberhörbare Stimme verleiht.“ Die Gewerkschaft fordert für die Mehrheit der Menschen. Schneider: „Die Befragten wollen sichere Arbeitsplätze mit fairen Bedingungen, eine gerechte Gesellschaft, in der sich Arbeit und Leben besser miteinander vereinbaren lassen. Ebenso wichtig ist ihnen eine gute Zukunft für ihre Kinder und dass sie im Alter sorgenfrei leben können.“

Die Befragung sei kein Selbstzweck, betonte Schneider. Die IG Metall werde die Bundestagskandidaten und Parteivertreter im Einzugsbereich der Verwaltungsstelle mit den Ergebnissen konfrontieren. Viel zu lang schon orientiere sich die Politik an den Interessen der Banken und der Wirtschaft. „Die zentralen Interessen der Menschen müssen wieder Grundlage für politische Entscheidungen werden“, sagte Schneider.

Bei der Befragung standen die Themen Arbeit und Einkommen, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Bildung, Mitbestimmung, Mindestlohn und Leiharbeit im Vordergrund. „Die vielen Gespräche in den Betrieben, auf der Straße und bei Aktionen haben gezeigt: Wir

haben die richtigen Fragen gestellt, wir sind nah dran an den Menschen und legitimiert, für sie zu sprechen“, sagte Schneider.

Die Ergebnisse der Befragung belegten, wie wichtig es den Menschen ist, dass es gerecht zugeht in der Gesellschaft. Die materielle Sicherheit bei Arbeitslosigkeit und Krankheit (79 Prozent) und die Einführung von Mindestlöhnen (78 Prozent) stehen dabei im Vordergrund. Und für 72 Prozent der Befragten gehört dazu eine wirksame Regulierung der Finanzmärkte.

Zugleich ist für die Menschen sichere und faire Arbeit von hoher Wichtigkeit. 89 Prozent der Befragten fordern einen sicheren Arbeitsplatz und ein Einkommen, von dem man gut leben kann (83 Prozent). Bei Leiharbeit fordern 77 Prozent gleiches Geld für gleiche Arbeit. Zugleich hat Sicherheit im Alter einen hohen Stellenwert. 81 Prozent der Befragten erteilen der Rente mit 67 eine klare Absage.

Internet-Info

Alle Ergebnisse der Befragung, bei der sich den Angaben zufolge bundesweit mehr als 450 000 Arbeitnehmer beteiligten und mehr zu der Kampagne der IG Metall im Internet unter der Adresse www.gutes-leben.de.

IG Metall, Amalienstr. 7, 76646 Bruchsal • Tel.: 07251/71 22 0 • Fax: 07251/71 22 60

E-Mail: vst.bruchsal@igmetall.de • <http://www.bruchsal.igmetall.de>